

>IMPRESSUM

Redaktion Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
 Anschrift IG Metall Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
 Telefon 0521 964 38-0 | Fax 0521 964 38-40
bielefeld@igmetall.de | bielefeld.igmetall.de



Foto: IG Metall

Lea Melina Mensing ist Jugendvertreterin bei Miele in Bielefeld.

»Die IG Metall ist unser ständiger Begleiter«

INTERVIEW Warum die Arbeit in der Jugendvertretung viel Spaß macht, erklärt Lea Mensing von Miele.

Im November 2020 stehen wieder die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) in vielen unserer Betriebe an. Lea ist bereits JAV-Mitglied bei Miele. Wir wollten wissen, was sie dazu bewegt hat, sich zusätzlich zu engagieren und was die Themen sind, die sie begleitet.

Lea, erzähl doch erst einmal was über Dich.

Hallo erst einmal. Wie Du schon gesagt hast, heiße ich Lea. Ich bin 20 Jahre alt und bin im September 2020 in das dritte Ausbildungsjahr gekommen. Ich lerne den Beruf der technischen Produktdesignerin bei Miele in Bielefeld.

Wie bist Du zum ersten Mal auf die JAV aufmerksam geworden?

Zum ersten Mal Kontakt hatte ich mit den Jugendvertretern, also meinen Vorgängern, in der ersten Zeit bei Miele. Die damaligen Jugendvertreter haben sich bei uns einmal vorgestellt und uns ganz herzlich

willkommen geheißen. Da wusste man aber noch gar nicht so richtig, was einen persönlich alles erwartet, da alles ziemlich neu war.

Was hat Dich dazu bewegt, Dich zur Wahl aufstellen zu lassen?

Ich war in meiner Schulzeit schon jahrelang in der Schülervertretung aktiv oder auch Klassensprecherin und später dann Jahrgangsstufensprecherin. Ich habe mich also schon immer gerne für andere Personen eingesetzt. Die Wahl kam dann sehr spontan zustande. Nicht, dass ich nicht wusste, was auf mich zukommt, aber es war wie gesagt alles neu für mich. Ich war in einer völlig neuen Umgebung im ersten Ausbildungsjahr mit ganz anderen Bedingungen und Anforderungen. Als ich dann hörte, dass es auch bei Miele eine Interessenvertretung für Jugendliche und Auszubildende gibt, habe ich mich direkt aufstellen lassen und es hat dann ja auch funktioniert.

Gab es besondere Themen, die Ihr vorangetrieben habt, oder Probleme, die Ihr lösen konntet?

Wir haben uns zum Beispiel um eine besondere (ganztägige) Jugendversammlung gekümmert, in der es Workshops zu verschiedenen Themen gab. Die Auszubildenden konnten sich dafür eintragen und haben auch, wie es klassisch vorgesehen ist, die aktuellen Infos bekommen.

Welche Rolle spielt die IG Metall für Dich und Eure Arbeit?

Die IG Metall ist bei uns ein ständiger Begleiter. Falls Fragen aufkommen, in denen wir nicht mehr weiterkommen, können wir uns jederzeit melden und stehen im ständigen Kontakt. Sogar zu Sitzungen wird ein Vertreter häufig eingeladen, um neue Dinge zu planen oder abzusprechen. Die IG Metall steht für mich für sehr gute Unterstützung und ist auch ein echt toller Seminarveranstalter. Sie hat also sehr viel zu bieten.

Hast Du noch ein paar Tipps für unsere Kolleginnen und Kollegen, die sich auch aufstellen lassen wollen?

Ich finde, man sollte sich nicht unterkriegen lassen und auch, wenn man komplett neu ist wie ich am Anfang, den Mut haben, sich aufstellen zu lassen. Denn die Arbeit in der JAV bringt mega viel Spaß und bringt einen mit dem Meistern von Herausforderungen menschlich und inhaltlich viel weiter.

Das vollständige Interview findet Ihr auf unserer Webseite:

bielefeld.igmetall.de

→ aktuelles



TERMINE

- **Delegiertenkonferenz**
 5. September, Neuansetzung der ursprünglich für den 28. März geplanten und wegen der Corona-Pandemie verschobenen konstituierenden Delegiertenversammlung: Wir werden über die Ergebnisse der Konferenz, unter anderem die Wahlen zum Ortsvorstand, zeitnah auf unserer Webseite berichten.
- **Arbeitskreis berufliche Bildung**
 9. September, 17 Uhr, Geschäftsstelle Bielefeld, Marktstraße 8; Thema: Rassismus und Ausbildung.
- **Ortsjugendausschuss**
 17. September, 17 Uhr, Geschäftsstelle Bielefeld, Marktstraße 8.
 Hier geht es unter anderem um die JAV-Wahlen in den Betrieben und unsere »#OrganiceSolidarityweek« vom 28. September bis 2. Oktober. Mehr Informationen bei Robin Grunenberg, Telefon: 0521 964 38-10 oder 0175 502 97 52 oder per E-Mail: robin.grunenberg@igmetall.de
- **#Beginner-TV**
 2. Oktober, Sauerlandpark Hemmer; hier kommen wir mit Auszubildenden aus ganz NRW zusammen, um den Ausbildungsbeginn zu feiern. Im Rahmen des Programms wollen wir den Auszubildenden wichtige Infos zum Ausbildungsstart mit an die Hand geben, Fragen beantworten und über die IG Metall informieren. Es wird Musik, Comedy Acts, Diskussionen, Live-Interviews zu den Themen Bildung und Rechtsschutz geben, Regionsbeiträge der Ortsjugendausschüsse aus NRW und vieles mehr.